

Antrag (Antrag Nr. 1079/2009)

Eingereicht am 07.05.2009 um 14:00 Uhr.

Dringlichkeitsantrag der Gruppe Hannoversche Linke zur Übernahme von Auszubildenden

Antrag

Übernahme von Auszubildenden

Im Februar teilte die Verwaltung der Stadt Hannover mit, dass ab dem Einstellungsjahr 2009 ausschließlich bedarfsgerecht ausgebildete Auszubildende übernommen werden.

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen:

- I. Die Landeshauptstadt bildet weiterhin, wie bisher auch, über Bedarf aus.
2. Die Landeshauptstadt Hannover garantiert allen über Bedarf hinaus Ausgebildeten nach Abschluss der Berufsausbildung eine mindestens einjährige Übernahme in das Angestelltenverhältnis.

Begründung

„Menschen, die in unserem Bildungssystem allzu oft durch den Rost fallen, haben anschließend extrem schlechte Perspektiven in unserer Gesellschaft. Und umgekehrt, wer über eine hohe Qualifikation verfügt, der muss sich um seine Zukunft tendenziell deutlich weniger Sorgen machen“. Wir begrüßen diese deutliche Feststellung des Oberbürgermeisters. Es ist daher unverständlich, wenn jetzt von der Verwaltung den Jugendlichen eine Einschränkung der Ausbildungsplätze angedroht wird. Wir wissen es zu schätzen, dass junge Menschen in unserer Stadt eine besondere Leistung erbringen. Deshalb fordern wir, den Jugendlichen eine Chance für eine qualifizierte Ausbildung zu garantieren und die Möglichkeiten für einen Berufseinstieg zu verbessern.

Alle Fraktionen wollen sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Auszubildenden stellen und fordern die Übernahme der Auszubildenden weiterhin sicherzustellen.

- Weil Fachwissen sonst nicht weitergegeben werden kann!
 - Weil nicht noch mehr junge Menschen auf der Straße sitzen sollen!
 - Weil hier an der falschen Stelle gespart werden soll!
- Forderungen der Jugendlichen zu ihrer Protestdemo vom April 2009

Luk List, Ratsherr
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 07.05.2009